

Epta

Den Tiefkühlbereich nachhaltiger gestalten

„Grüne“ Lösungen liegen derzeit im Trend. Im LEH zeigen sie sich auf vielfältige Weise: von einem wachsenden Angebot an Bio- und fair produzierten Produkten über nachhaltige Produktverpackungen bis hin zu Unverpackt-Läden. Doch wie ist es um die Kühl- und Tiefkühlabteilungen der Supermärkte und Discounter bestellt? Auf der Liste der Energieverbraucher stehen Kühlmöbel ganz weit oben. Umso wichtiger, sich einmal eingehender mit ihnen zu beschäftigen.



Der „GranBering/SkyLight“ ist in vier Längen sowie zwei unterschiedlichen Höhen und Tiefen erhältlich.

Hersteller entwickeln ihre Tiefkühlmöbel kontinuierlich weiter. Neuere Modelle verbrauchen deshalb meist weniger Energie und schonen damit Ressourcen. Doch nicht nur das Alter ist entscheidend, auch der Umgang mit Kühlmöbeln hat großen Einfluss darauf, wie viel Strom sie benötigen. Dazu zählt zum Beispiel das Einhalten der Stapelmarken, damit der Luftschleier im Kühlmöbel nicht gestört wird. Hierfür ist auch wichtig, dass die Luftansauggitter freigehalten werden, damit eine optimale Warentemperatur und ein geringer Energieverbrauch erreicht werden. Der Kältebedarf im Tiefkühlmöbel entsteht fast ausschließlich durch die Wärme, die aus dem Verkaufsraum hineinströmt. Je höher die Temperatur und die

Luftfeuchtigkeit, desto höher fällt auch der Energieverbrauch des Möbels aus. Deshalb sollten Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Verkaufsraum möglichst niedrig sein.

Kein Beschlagen der Türen mehr

Damit an Tiefkühlchränken die Scheiben nicht beschlagen, werden die Türen in der Regel elektrisch beheizt. Meist rund um die Uhr, damit sich auch außerhalb der Öffnungszeiten kein Kondenswasser bildet. Dadurch steigt allerdings auch der Energieverbrauch. Epta bietet deshalb eine Alternative zur Scheibenheizung an: eine spezielle Beschichtung an den Glastüren der TK-Möbel, die verhindert, dass die Türen beschlagen. So lassen sich Energieverbrauch und Stromkosten niedrig halten.

Dass sich Nachhaltigkeit, Funktionalität und Design nicht ausschließen, will Epta mit dem halbhoher Tiefkühlschrank „GranSesia/SkyShine“ der Marken Costan/Bonnet Névé zeigen: Er ist mit Energiespartüren ausgestattet, verfügt über effiziente LED-Beleuchtung und Energiesparlüfter. Der große Vorteil der Türen: Sie beschlagen aufgrund ihrer speziellen Beschichtung nicht und ihr Wärmedurchgangskoeffizient beträgt lediglich 0,6 W/m²K (Watt pro Quadratmeter und Kelvin). Darüber hinaus kann „GranSesia/SkyShine“ an eine CO₂-Kälteanlage angeschlossen werden. So wird das TK-Möbel mit einem natürlichen Kältemittel betrieben, das über ein Ozonabbaupotenzial von 0 und ein Treibhauspotenzial von 1 verfügt.

Optisch lässt sich der TK-Schrank gut an den rahmenlosen Glastüren und den Panorama-Seitenwänden erkennen. Kunden haben von überall eine sehr gute Sicht auf die präsentierten Produkte. GranSesia/SkyShine ist

lediglich 148 cm hoch und dabei sehr kompakt. Im Vergleich zu einer TK-Insel lassen sich darin doppelt so viele Produkte lagern. Der große Vorteil für Marktbetreiber: Sie können den vorhandenen Platz in ihrem Markt profitabler nutzen.

Energieeffizienz im Fokus

Sehr gute Isolierung der Türen, geringerer Kältebedarf und hervorragende Energieeffizienz – in puncto Technik hat Epta nach eigener Aussage auch beim Tiefkühlschrank „GranBering/SkyLight“ alles in die Waagschale geworfen: Im Vergleich zu den Vorgängermodellen konnte die Isolierung um zehn Prozent verbessert und



Beim „GranSesia/SkyShine“ der Marken Costan/Bonnet Névé beschlagen die Türen aufgrund ihrer speziellen Beschichtung nicht.

der Energieverbrauch um acht Prozent reduziert werden. Dafür sorgt unter anderem die LED-Beleuchtung, die zudem die tiefgekühlten Produkte perfekt in Szene setzt. Bei der Entwicklung des Möbels lag ein Fokus auf der Lichtverteilung: Die LEDs befinden sich hinter den seitlichen Rahmen und sind somit für die Kunden nicht sichtbar. Trotzdem leuchten sie die Lebensmittel gleichmäßig aus.

„GranBering/SkyLight“ ist extrem variabel, es ist in vier Längen, mit zwei bis fünf Türen, zwei unterschiedlichen Höhen und in zwei Tiefen erhältlich: mit 905 Millimetern für ein Maximum an Lagerfläche, insbesondere für große Supermärkte, und mit 755 Millimetern für kleine und Convenience Stores. Diese Tiefe ermöglicht vor allem Einzelhändlern mit geringer Fläche ein größeres Produktangebot. Darüber hinaus gibt es „GranBering/SkyLight“ auch als steckerfertige Variante, die mit dem natürlichen Kältemittel Propan arbeitet und auch mit einem Waterloop-System betrieben werden kann.